

Presseinformation

MIG-Beteiligungsgesellschaft Ganymed wird an Astellas verkauft

München, 28.10.2016 – Astellas Pharma Inc. (Tokyo, Japan) erwirbt das biopharmazeutische Unternehmen Ganymed. Als Kaufpreis leistet Astellas zunächst eine Zahlung in Höhe von 422 Mio. € sowie zusätzliche, erfolgsabhängige Zahlungen in Höhe von bis zu weiteren 860 Mio. €. Mehrere der vom Wagniskapitalgeber MIG Verwaltungs AG (MIG AG) verwalteten MIG Fonds sind mit insgesamt rund 7,8 Prozent an Ganymed beteiligt. Die Transaktion wird vorbehaltlich kartellrechtlicher Genehmigungen innerhalb der kommenden Wochen abgeschlossen. Mit der Akquisition wird Ganymed eine 100%ige Tochter des japanischen Pharmakonzerns. Astellas übernimmt damit Ganymeds gesamtes Entwicklungsportfolio, das mehrere neuartige Immuntherapeutika gegen Krebserkrankungen in verschiedenen Phasen der präklinischen und klinischen Entwicklung umfasst. Das am weitesten fortgeschrittene Programm, IMAB362, befindet sich derzeit in einer Phase IIb-Studie zur Behandlung von Patienten mit Gastroöophagealem Karzinom.

„Wir haben Ganymed seit 2007 begleitet und freuen uns, dass unser Beteiligungsunternehmen in Astellas einen derart starken, global tätigen Partner gefunden hat“, erklärt Michael Motschmann, Vorstand der MIG AG. Bei der Akquisition durch Astellas handelt es sich um eine der bedeutendsten Transaktionen in der deutschen Biotechnologie in den vergangenen zehn Jahren. „Dieser Exit wird zu erheblichen Rückflüssen an viele Anleger der MIG Fonds führen“, so Motschmann weiter, „insbesondere dann, wenn die Meilensteine in der weiteren Entwicklung von IMAB362 erreicht werden. Wir sind stolz, in Astellas, einem der größten japanischen Pharmaunternehmen, einen starken Partner für die weitere Entwicklung der vielversprechenden therapeutischen Projekte gefunden zu haben. Gestützt auf exzellente Wissenschaft und gemeinsam mit unseren langjährigen Ko-Investoren hat das Ganymed-Team diesen beeindruckenden Exit erfolgreich erarbeitet“.

Ende

Über MIG

Die MIG Verwaltungs AG (MIG AG) zählt zu den führenden deutschen VC-Investoren. Über die MIG Fonds werden jungen Unternehmen die finanziellen Mittel zur Gründung und Wachstumsfinanzierung in Bereichen der Hochtechnologie zur Verfügung gestellt. Aktuell besteht das Beteiligungsportfolio der MIG AG aus 25 Unternehmen.

Über Ganymed

Die Ganymed Pharmaceuticals AG wurde 2001 in Mainz gegründet. Das Unternehmen entwickelt eine neue Klasse immuntherapeutischer Krebsmedikamente, so genannte Ideale Monoklonale Antikörper (IMABs). IMABs sind insofern einzigartig, als sie hoch selektiv für Proteine auf der Tumorzelloberfläche sind, sich aber nicht an gesunde Zellen binden. IMABs töten damit Krebszellen wirksam ab, ohne gesundes Gewebe zu schädigen.

Für weitere Informationen: www.mig.ag, www.mig-fonds.de

Ansprechpartner:
Michael Motschmann, Vorstand
MIG Verwaltungs AG
089-94382680
mk@mig.ag

Pressekontakt:
Dr. Klaus Westermeier Medienbüro
0172-8433232
dr.kwest@arcor.de